

Sau zusammen mit dem Aufbruch bei der Wildsammel- oder Annahmestelle abzuliefern. Aus dem gleichen Grund sei es auch Aufgabe der Sammelstelle, den Tierkörper eines infizierten Wildschweins zu entsorgen, argumentiert der DJV. **PM**

Bayern

Junge Jäger starten Umfrage

Um die Arbeit der Jungen Jäger Bayern, der bayerischen Kreisgruppen sowie des Landesjagdverbands Bayern verbessern beziehungsweise für junge Jäger attraktiver gestalten zu können, führen die Jungen Jäger Bayern eine Umfragenaktion durch. Dabei erhoffen sie sich eine Antwort auf mehrere Fragen, wie etwa diejenige, was junge Jäger sich von ihrem Verband erwarten. Die Umfragenaktion wird „online“ über die Webpage der Jungen Jäger Bayern: www.jungejaegerbayern.de durchgeführt. Alternativ kann auch direkt eine E-mail an umfrage@jungejaegerbayern.de geschickt werden. Die Umfragenaktion wird bis Ende August diesen Jahres laufen. **JJB**

Rheinland-Pfalz

Meldekarte für Luchshinweise



Eine neue Meldekarte soll dazu beitragen, das seit 1999 bestehende Biomonitoringnetz für den Luchs im Pfälzerwald zu verdichten. Ziel ist es, zunächst alle Jäger und Förster mit dem neuen Medium auszustatten. Von diesem Personenkreis erhofft man sich eine weitere Zunahme glaubhafter Hinweise auf die „Katze mit den Pinselohren“. Die inhaltliche Umsetzung erfolgte durch die „Initiative Pro Luchs“ bei der Geschäftsstelle des Biosphärenreservats in Lambrecht. Finanziert wurde sie aus Mitteln der Jagdabgabe des Landes. Die Meldekarte im DIN A 5-Format zeigt auf ihrer Vorderseite das Ganzkörperfoto eines Luchses im Winter (siehe oben). Auf der Rückseite sind die Karte des Luchsberaternetzes im Pfälzerwald und die dazugehörigen Luchsberater mit Telefonnummern zu finden. Ein entsprechender Appell soll dazu animieren, auch alle vermeintlich unsicheren Hinweise auf den Luchs den regional zuständigen Fachleuten zu melden. Darunter fallen Sichtbeobachtungen, Trittspuren, Kot oder auch Risse, die jetzt auch im Internet unter www.pfaelzerwald-luchs.de gezeigt werden.

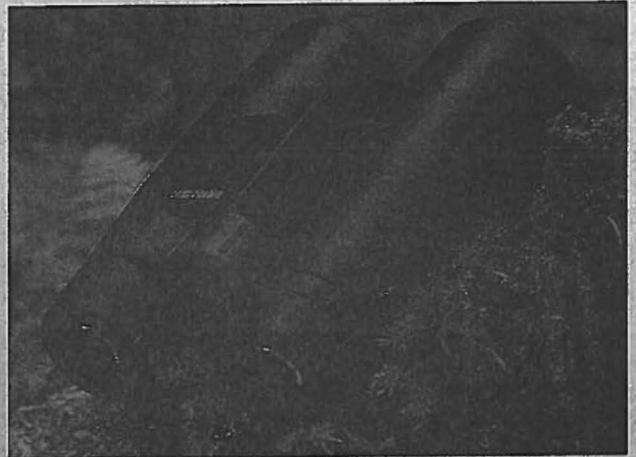
Durch die Verbreitung der Luchsmeldekarte erhofft man sich eine weitere Verdichtung der Luchsbeobachtungen. Die Auswertung für das letzte Jahr lässt auf drei bis fünf Luchse im Pfälzerwald schließen. Interessierte Personen können die Karte per Telefon (06325) 95 52 - 0 oder unter: info@pfaelzerwald.de per E-mail bestellen. **IPL**

- Wertungsklasse C (27 Korps):
1. Bläserkorps „Lönsberg“, 873 P.;
 2. Jägerschaft Uelzen, 842 P.;
 3. Jägerschaft Zeven, 818 P.
- Wertungsklasse B (15 K.):
1. Jägerschaft Zeven, 907 P.;
 2. Bläsergruppe „Von der Wurster Marsch“, 785 P.;
 3. Burgwedel-Thönse, 759 P.
- Wertungsklasse A (33 K.):
1. Bläserkorps Hameln-Pyrmont, 961 P.;
 2. HR Kronsberg, 935 P.;
 3. Jägerschaft Duderstadt, 913 P.
- Wertungsklasse C (26 K.):
1. Bläserkorps Hameln-Pyrmont, 954 P.;
 2. „Hubertus Lorup“, 876 P.;
 3. Laar-Emlichheim, 873 P. **JS**

Sieger in der Klasse G: Riesige Freude beim der gemischten Gruppe des Bläserkorps Hameln-Pyrmont unter der Leitung von Friedhelm Blickwedel.

MINOX

groß in der Leistung
klein im Preis,
optische Höchstleistung durch
asphärische Linsen



BD 10x52 BR
Lichtstark wenn es dunkel wird
Art.-Nr. 303604 **€715,-**



BD 8,5x42 BR
das führende Allroundglas
Art.-Nr. 303603 **€560,-**



	BD 10x52BR	8,5x42	MD 8x16
Sichtfeld	94m	105m	120m
Dämmerungszahl	22,8	18,9	11,3
Gewicht	980g	770g	106g
Lichtstärke	27	24	4
H x B x T	171x133x59	146x127x52	81x32x26

Monokular
schöne Aussicht aus der Westentasche
MD 8x16
Art.-Nr. 303605

€81,-

MD 8x16
Art.-Nr. 303606

€91,50

SERVICEORIENTIERT UND LEISTUNGSSTARK

Erhaltung in allen



und über die Alljagd-Versand GmbH - Postfach 1145 - 39521 Lippstadt
Telefon (02941) 974070 - Telefax (02941) 974099
e-mail: alljagd@online.de - www.alljagd.de